

INHALTSVERZEICHNIS

1. Umweltmedizin Interdisziplinär 1 – Kopfschmerzen	1
1.1. allgemeines	1
1.2. Kopfschmerz im Kindesalter	1
1.3. Tumor	1
1.4. Hirndruck	1
1.5. Sinusvenenthrombose	1
1.6. art. Hyertonie im Kindesalter	1
1.7. Pseudotumor cerebri	1
1.8. Encephalitis	1
1.9. Intrazerebrale Blutung	1
1.10. Migräne	1
1.11. Psychiatrisch	2
1.12. EKPSAT	2
1.13. Friedereich Ataxie	2

1. UMWELTMEDIZIN INTERDISZIPLINÄR 1 – KOPFSCHMERZEN

1.1. allgemeines.

- es geht heute um interdisziplinäre Beleuchtung des POL-Falles mit Hilfe der Pädiatrie

1.2. Kopfschmerz im Kindesalter.

- somatisierung in den Kopf ist häufig
- familiäre Migräne-inzidenz ist relevant

1.3. Tumor.

- alle haben angst vor Hirnkrebs
- ZNS-Tumoren fallen aber häufig eben nicht durch Kopfschmerzen auf
- Klassiker hingegen: Störungen in der Feinmotorik o.ä. die bei neurologischer Untersuchung einfach zu bestätigen

1.4. Hirndruck.

- Morgenerbrechen → das Alarmzeichen
- Stauungspapille usw
- nix neues

1.5. Sinusvenenthrombose.

- schwer zu diagnostizieren
- Gründe gerne durch Tumor oder Entzündung befördert

1.6. art. Hyertonie im Kindesalter.

- selten
- häufig sekundär durch Herzfehler (isth-s) oder hormonelle Fehlsteuerung

1.7. Pseudotumor cerebri.

- häufiger bei Jungen Frauen
- Adipositas
- Mechanismus nicht wirklich geklärt, eventuell die Liquorproduktion, evtl. der Liquorabfluss

1.8. Encephalitis.

- oft im EEG gut zu sehen → super Methode da keine Narkose wie bei Bildgebung erforderlich (Kind!)

1.9. Intrazerebrale Blutung.

- SAB gerne auch bei Neugeb. – nicht nur bei Frühgeb.
- zweiter Gipfel in der Pubertät, dritter Gipfel im (mittel)hohen Alter

1.10. Migräne.

- Kinder imitieren manchmal die elterlich bekannte Migräne
- Migräne im Kindesalter manifestiert sich mitunter nur durch Übelkeit und Erbrechen
- Migräneattacken bei Kindern oft kürzer, also unter drei Stunden

1.11. Psychiatrisch.

- Kopfschmerzen als Symptom von Angststörung oder Depression möglich

1.12. EKPSAT.

- ..leicht eingängiges.. Merkwort für systematische Befundbeschreibung
- Idee: vergesse den psychischen Befund und das Umfeld nicht sondern beschreibe auch dieses und beschreibe ferner spezielle Anforderungen an die Therapie

- weitere idee dabei: Stelle die Ätiologie hinten an – eben nicht z.N. nach Frühgeburtlichkeit SSW26 als erstes sondern das aktuelle Problem, z.B. beinbetone Cerebralparese

1.13. Friedereich Ataxie.

- Typisch: Reflux – die Kinder bewegen sich nämlich zu wenig und hupfen überhaupt nicht
- teilweise führt die Interaktion total in die Irre, Intelligenz normal, aber durch körperliches Unfähig, in die andere Richtung zu Kommunizieren – Hilfsmittel zur gesellschaftlichen Teilhabe helfen mitunter deutlich